

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Jan Bollinger (AfD)

Kriminalität im Landkreis Germersheim

Medien und Lagebildern zufolge nehmen Straftaten im öffentlichen und privaten Raum deutlich zu. Straftaten mit dem Tatmittel „Messer“ nahmen in den letzten Jahren landes- und bundesweit ebenfalls zu.

Unter Berücksichtigung der o. a. Thematik frage ich die Landesregierung:

1. Wie schlüsselt sich die Kriminalität des Landkreises Germersheim für die Jahre 2020 und 2021 (Stichtag 1. Mai 2021) nach Deliktsbereichen und den jeweiligen Anteilen deutscher und nichtdeutscher Tatverdächtiger auf (bitte einzeln aufschlüsseln)?
2. Wie viele Delikte mit dem Tatmittel „Messer“ wurden in dem in Frage 1 abgefragten Zeitraum im Landkreis Germersheim registriert (bitte einzeln aufschlüsseln nach Tat, Datum und Anzahl)?
3. Wie schlüsseln sich die Tatverdächtigen, die das Tatmittel „Messer“ eingesetzt haben, im oben abgefragten Zeitraum nach Geburtsländern auf (bitte nach Jahren, Alter und Geburtsland aufschlüsseln)?
4. Wie viele der Tatverdächtigen im unter Frage 3 abgefragten Zeitraum waren deutsche Staatsbürger (bitte nach Alter und Geburtsland aufschlüsseln)?
5. Wie viele der Tatverdächtigen im unter Frage 3 abgefragten Zeitraum waren Nichtdeutsche (bitte nach Alter und Nationalität aufschlüsseln)?
6. Wie viele der im Sinne dieser Anfrage abgefragten Tatverdächtigen besitzen mehrere Staatsbürgerschaften (bitte aufschlüsseln nach Jahren, Alter und Staatsbürgerschaften, unter Hervorhebung der Staatsbürgerschaft, mit der der jeweilige Tatverdächtige in die Statistik/PKS eingetragen wird/wurde)?
7. Bei wie vielen der im Sinne dieser Anfrage abgefragten Tatverdächtigen weicht das Geburtsland von der in den Statistiken für die Erfassung eingetragenen Staatsbürgerschaft/Nationalität ab (bitte aufschlüsseln nach Jahren, Alter, Staatsbürgerschaft[en] und Geburtsland)?

Dr. Jan Bollinger